

Germany-Spremberg: Architectural, engineering and planning services

OJ S 230/2018 29/11/2018

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe (ZV ISP) vertreten durch die ASG Spremberg GmbH als Treuhänder für den Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe

Postal address: An der Heide/ Straße A- Mitte

Town: Spremberg

NUTS code: DE40G Spree-Neiße

Postal code: 03130

Country: Germany

E-mail: info@asg-spremberg.de

Fax: +49 35643723-004

Internet address(es):

Main address: <http://wachstums-kern-spremberg.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/notice/CXP9YEZDMWV>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/notice/CXP9YEZDMWV>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe (ZV ISP) vertreten durch die ASG Spremberg GmbH als Treuhänder für den Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe

I.5. Main activity

Other activity: Revitalisierung und Erschließung von Industriegebieten/Altstandorten

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Planungsleistung zur Errichtung einer Brauch- und Prozesswasserreinigungs- und -verteilungsanlage (BPRVA)

Reference number: ASG - 13 - 2018

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Mit der Erschließung von Entwicklungsflächen und der Ansiedelung von Unternehmen am Industriestandort Schwarze Pumpe werden zusätzliche Maßnahmen erforderlich, die die Versorgung der Anlieger mit sulfatarmen Brauch- und Prozesswasser (SAW) sichern. Infolgedessen wird im Industriepark Schwarze Pumpe eine Reinigungsanlage für die Aufbereitung von 15 500 m³/d sulfatarmen Grundwassers aus der Wasserfassung Groß Luja und der Wasserfassung im Industriegebiet (IG) Spremberg-Ost errichtet. Aufgrund der chemischen Beschaffenheit des Grundwassers wird sich diese Reinigungsanlage aus physikalischer Entsäuerung, Enteisung und Entmanganung zusammensetzen, um den Ansprüchen an die Qualität von Brauch- und Prozesswasser zu genügen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services, 71300000 Engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE40G Spree-Neiße

Main site or place of performance: Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe (ZV ISP) vertreten durch die ASG Spremberg GmbH als Treuhänder An der Heide/ Straße A-Mitte 03130 Spremberg

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand des Auftrages sind Ingenieurleistungen nach der geltenden Fassung der HOAI zur Planung einer Brauch- und Prozesswasserreinigungs- und -verteilungsanlage (BPRVA) ab der Leistungsphase 4. Die Anlage ist nach dem Stand der Technik, respektive der bestverfügbaren Technik zu planen und errichten.

Die Inbetriebnahme (Beginn Probetrieb) der Anlage ist für April/2020 vorgesehen.

Eine detaillierte Beschreibung der Beschaffung ist dem Dokument „181126 ASG BPRVA Aufgabenstellung.pdf“ zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Projektanalyse / Weighting: 30 %

Quality criterion - Name: Projektorganisation / Weighting: 30 %

Quality criterion - Name: Präsentation / Weighting: 15 %

Cost criterion - Name: Vergütung / Weighting: 25 %

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

a) Referenzen (60 %):

Entscheidend ist die Anzahl der Referenzen im EU-Raum für Anlagen zur Reinigung von Rohwasser innerhalb der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre

b) Personelle Ausstattung (20 %):

Vorgesehenes Projektteam im Hinblick auf Anzahl und Qualifikation sowie Erfahrung der Teammitglieder

c) Umsatz (20 %):

Erklärung über Gesamtumsatz und Umsatz für vergleichbare Leistungen im EU-Raum innerhalb der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

a) Bauoberleitung und Objektbetreuung (LP 8 und 9)

Optional sind die Bauoberleitung und Objektbetreuung (LP 8 und 9) für Leistungen nach HOAI §§ 43, 55 anzubieten.

b) örtliche Bauüberwachung (LP 8)

Optional ist die örtliche Bauüberwachung als Besondere Leistung für Leistungen nach HOAI §§ 43 anzubieten.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Zugelassen sind alle in Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes ansässigen natürlichen Personen, die gemäß Rechtsvorschriften des Heimatlandes zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieurin der Fachrichtung Bauwesen (konstruktiver Ingenieurbau, Versorgungstechnik, Wassertechnik, Wasserbau, Hoch- und Tiefbau) oder gleichwertig berechtigt sind. Ist in dem jeweiligen Heimatstaat die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachliche Anforderung, er über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstige Befähigungsnachweise vorgenannter Fachrichtungen verfügt; juristische Personen sofern deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf die zu vergebenden Planungsleistungen ausgerichtet ist und einer der Gesellschafter oder ein bevollmächtigter Vertreter die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Der Auftraggeber behält sich vor Auftragserteilung vor, von dem für den Zuschlag in Betracht kommenden Bieter die Vorlage eines Auszuges aus dem Bundeszentralregisters/Gewerbezentralregisters zu verlangen. Sämtliche geforderten Nachweise und Erklärungen sind in deutscher Sprache vorzulegen. Sofern Originaldokumente in einer anderen Sprache verfasst sind, ist mit dem Dokument eine beglaubigte Übersetzung vorzulegen.

Geforderte Erklärungen und Nachweise dürfen nicht älter als 6 Monate sein.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist zum Teilnehmerwettbewerb sind mit dem Teilnahmeantrag die nachfolgend bezeichneten Nachweise vorzulegen:

- a) Erklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen mit Unternehmen;
- b) Nachweis einer Berufshaftpflicht mit folgenden Deckungssummen:
 - für Personenschäden 3,0 Mio. EUR,
 - für Sach- und Vermögensschäden je 3,0 Mio. EUR.

Je Schadensfall mit mindestens 2-facher Maximierung pro Jahr.

Der Nachweis hat durch Vorlage der Versicherungspolice des Versicherungsunternehmens, beziehungsweise durch Vorlage einer verbindlichen Absichtserklärung des Versicherungsunternehmens, dass bei einer Auftragserteilung eine derartige Versicherung mit dem Bieter abgeschlossen wird.

Wird mit dem Teilnahmeantrag zunächst nur eine o. g. Erklärung des Versicherungsunternehmens vorgelegt, so hat die Versicherungspolice spätestens vor Zuschlagserteilung dem AG vorzuliegen. Die Erklärung von Versicherungsvermittlern/ Versicherungsmaklern werden nicht akzeptiert und führen zum Ausschluss aus dem Verfahren;

c) Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist eine von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterzeichnete Erklärung beizubringen, aus der sich die Vertretungsbefugnis und die Verpflichtung zur gesamtschuldnerischen Haftung ergeben. Die geforderten Nachweise oder Erklärungen sind jeweils für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen;

d) Eigenerklärung des Bieters über die pflichtgemäße Zahlung von Steuern und Sozialabgaben sowie die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. Beabsichtigt der Bieter als Planer Leistungen von Nachunternehmern ausführen zu lassen, muss er in seinem Teilnahmeantrag Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Leistungen eindeutig bezeichnen sowie den Namen des Nachunternehmers benennen und alle geforderten Nachweise und Erklärungen dieses Abschnittes auch für den Nachunternehmer, bezogen auf seinen Leistungsteil, einreichen. Zudem ist eine unterzeichnete Erklärung der Nachunternehmers beizufügen, in dem dieser seine Bereitschaft zur Übernahme der angegebenen Leistung erklärt.

Sämtliche geforderten Nachweise und Erklärungen sind in deutscher Sprache vorzulegen. Sofern Originaldokumente in einer anderen Sprache verfasst sind, ist mit dem Dokument eine beglaubigte Übersetzung vorzulegen. Geforderte Erklärungen und Nachweise dürfen nicht älter als 6 Monate sein.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist zum Teilnehmerwettbewerb sind mit dem Teilnahmeantrag die nachfolgend bezeichneten Nachweise vorzulegen:

- a) Erklärung über die Zahl der in den letzten 3 Kalenderjahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten, aufgeteilt nach Berufsgruppen: Fachingenieur, sonstige Ingenieure, Techniker, sonstige Mitarbeiter. Bei Bewerbergemeinschaften sind die Angaben für jedes Unternehmen der Bietergemeinschaft anzugeben;
- b) Erklärung zum Gesamtumsatz des Bewerbers sowie zu dem Umsatz mit vergleichbaren Leistungen im EU-Raum in den letzten 3 Geschäftsjahren;
- c) Nachweis über das Führen der Berufsbezeichnung Ingenieur(in) der entsprechenden Fachrichtung;
- d) namentliche Benennung des Projektteams (Organigramm) mit Angabe des Namens und der Qualifikation des Projektleiters, des Stellvertreters (mit gleichwertiger Qualifikation) und

der Projektmitarbeiter einschließlich der jeweiligen Zuständigkeit im Projektteam, Berufsnachweise, Studiennachweise und Bescheinigungen über die Qualifikation und berufliche Fortbildung sowie Berufserfahrung im Bereich der Planung von Abwasserbehandlungsanlagen. Die Benennung ist verbindlich und ein späterer Austausch von Projektmitarbeitern ist nur bei gleicher Qualifikation und nach Abstimmung mit dem Auftraggeber möglich;

e) Nachweis, dass der Bewerber sowohl über aktuelle fachliche Kenntnisse als auch über Erfahrungen für die in dieser Ausschreibung zu erbringenden Planungsleistungen verfügt, hierzu zählen u. a. Nachweis bei der Mitwirkung in einschlägigen Fachverbänden der Bauwirtschaft. Die beigebrachten Nachweise sind durch den Bewerber zusätzlich in einer Gesamtübersicht (Tabelle) darzustellen;

f) Referenzschreiben von öffentlichen oder privaten Auftraggebern über erbrachte Leistungen der letzten 3 Jahre im Bereich einer vergleichbaren technischen Ausrüstungsplanung in Europa müssen folgenden Inhalt haben:

- Name und Anschrift des Auftraggebers,
- Name Ansprechpartner/Kontaktdaten,
- Auftragswert der Planung,
- Leistungszeitraum der baulichen Realisierung,
- Leistungsbereich der Anlage,
- als Haupt-/Nachunternehmer tätig,
- Auftragsgegenstand und -umfang.

g) Darstellung der technischen Ausstattung des Bewerbers, insbesondere die für die Erbringung der Dienstleistung zur Verfügung stehenden Soft- und Hardware;

h) Darstellung der Maßnahmen zum Qualitätsmanagement

Beabsichtigt der Bieter als Planer Leistungen von Nachunternehmern ausführen zu lassen, muss er in seinem Teilnehmerantrag Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Leistungen eindeutig bezeichnen sowie den Namen des Nachunternehmers benennen und alle geforderten Nachweise und Erklärungen auch für den Nachunternehmer, bezogen auf seinen Leistungsteil, einreichen.

Sämtliche geforderten Nachweise und Erklärungen sind in deutscher Sprache vorzulegen. Sofern Originaldokumente in einer anderen Sprache verfasst sind, ist mit dem Dokument eine beglaubigte Übersetzung vorzulegen. Geforderte Erklärungen und Nachweise dürfen nicht älter als 6 Monate sein.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 07/01/2019 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 26/11/2018

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/04/2019

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen sind im Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) geregelt.

— §160 Abs.1 GWB: Ein Vergabenachprüfungsverfahren wird nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet,

— §160 Abs. 3 GWB: Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Bekanntmachungs-ID: CXP9YEZDMWV

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Freistaates Sachsen

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

Telephone: +49 3419771-040

Fax: +49 3419771-049

Internet address: <http://www.vergabe.sachsen.de/182.html>

VI.4.4.

Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe (ZV ISP) vertreten durch die
ASG Spremberg GmbH als Treuhänder

Postal address: An der Heide/ Straße A- Mitte

Town: Spremberg

Postal code: 03130

Country: Germany

E-mail: info@asg-spremberg.de

Fax: +49 35643723-004

Internet address: <http://wachstums-kern-spremberg.de/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

26/11/2018